

Chancen für Kinder psychisch kranker Eltern

Kinder psychisch kranker Eltern stellen eine Hochrisikogruppe für Vernachlässigung und Kindeswohlgefährdung dar. In Deutschland betrifft dies mehr als 3 Millionen Kinder, die zu oft vergessen werden.

Eltern, die unter psychischen Erkrankungen wie Depressionen oder Suchterkrankungen leiden, haben nicht immer ausreichend Zeit und Kraft sich den Bedürfnissen ihrer Kinder zu widmen. Sehr oft gehen zudem weitere Probleme mit der Erkrankung einher: Krankenhausaufenthalte, Familien- und Partnerschaftsprobleme, Arbeitslosigkeit und finanzielle Probleme sind nur einige dieser zusätzlichen Belastungsfaktoren. Dieses Bündel von Problemen kann die psychische Entwicklung des Kindes schon früh massiv beeinträchtigen.

Umso wichtiger ist es, für diese Eltern und ihre Kinder besondere Präventions- und Hilfsangebote zu stellen; denn auch diese Eltern wollen für ihre Kinder nur das Beste und sind vor allem in den „guten Zeiten“ auch „gute Eltern“.

Doch welche Hilfsangebote sind wirklich nützlich? Welche Hilfen können Eltern annehmen? Und was bringt wirklich etwas?

Möglichkeiten für Hilfe und Präventionen sollen im Rahmen des Fachtags vorgestellt werden. Zudem soll die Möglichkeit gegeben werden neue Forschungsergebnisse und praktische Erfahrungen auszutauschen.

Programm

- 14:00 Uhr Eröffnung und Grußwort durch das Sozialministerium (Nikolaus Voss)
- 14:20Uhr Vortrag: „Frühe Hilfen – Prävention von Kindesvernachlässigung und Kindesmisshandlung“ (Prof. Dr. Jörg M. Fegert)
- 15:20Uhr Vorstellung des Nationalen Zentrums Frühe Hilfe (Ilona Renner)
- 16:00Uhr Anforderungen an den künftigen Kinderschutz aus Sicht des Kinderschutzbundes (Carsten Spies)
- 16:30Uhr Pause
- 17:00Uhr Kinder psychisch kranker Eltern (Prof. Dr. Harald J. Freyberger)
- 17:45Uhr Chancen für Kinder psychisch kranker Eltern – Ergebnisse des Modellprojektes in Mecklenburg-Vorpommern (Susan Kluth, Kathleen Stern)
- 18:30Uhr Abschlussdiskussion

Referenten/innen

- Prof. Dr. Jörg M. Fegert Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Universität Ulm
- Prof. Dr. Harald J. Freyberger Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald
- Susan Kluth Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald
- Ilona Renner Nationales Zentrum Frühe Hilfen, Köln
- Carsten Spies Deutscher Kinderschutzbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Kathleen Stern AWO Schwerin
- Nikolaus Voss Staatssekretär des Ministeriums für Soziales und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Anmeldung

Bitte senden Sie folgende Anmeldung für Teilnahme an der Tagung „**Chancen für Kinder psychisch kranker Eltern**“ bis zum **05.03.2010** per Fax, Post, Email oder Telefon an uns zurück.

Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Ich melde für meine Institution ____ Personen an.

Name, Vorname _____

Institution _____

Adresse _____

Telefon _____

Email _____

Per Telefon: 03834-866909

Per Fax: 03834- 866889

Per Email: psychiat@uni-greifswald.de

Per Post: Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald, Ellernholzstr. 1-2, 17475 Greifswald

Änderung des Veranstaltungsortes

Universitätsklinikum Greifswald
Hörsaal Nord

Sauerbruchstraße,
17475 Greifswald

So finden Sie uns:

siehe beiliegender Wegbeschreibung

Chancen für Kinder psychisch kranker Eltern



Eine Veranstaltung für Mitarbeiter/innen der Kinder- und Jugendhilfe, Schulen, Kindergärten, Einrichtungen der medizinischen Versorgung, Beratungsstellen und Interessierte

**Mittwoch
17. März 2010
Greifswald**

